

Allgemeine Einkaufsbedingungen der Fa. STAROFIT Klose GmbH & Co. KG

Fassung 10/2026

I. Geltung

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Bestellungen von Waren und Dienstleistungen und deren Abwicklung. Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Verkäufers erkennen wir nicht an, es sei denn, in diesen Einkaufsbedingungen oder in dem Vertrag mit dem Verkäufer ist etwas anderes bestimmt. Nehmen wir die Ware ohne ausdrücklichen Widerspruch entgegen, so kann hieraus in keinem Fall abgeleitet werden, wir hätten die Bedingungen des Verkäufers anerkannt.
2. Mündliche Vereinbarungen unserer Angestellten vor oder bei Vertragsschluss werden erst durch unsere Bestätigung in Textform verbindlich.
3. Die Erstellung von Angeboten ist für uns kostenlos und unverbindlich.
4. Maßgebend für die Auslegung von Handelsklauseln sind die Incoterms in ihrer jeweils gültigen Fassung.

II. Preise

1. Der vereinbarte Preis ist ein Festpreis.
2. Bei Preisstellung „frei Haus“, „frei Bestimmungsort“ und sonstigen „frei -/ franko“-Lieferungen schließt der Preis die Fracht- und Verpackungskosten ein. Bei unfreier Lieferung übernehmen wir nur die günstigsten Frachtkosten, es sei denn, wir haben eine besondere Art der Versendung vorgeschrieben.

III. Zahlung

1. Mangels anderer Vereinbarung oder günstiger Konditionen des Verkäufers zahlen wir innerhalb von 14 Tagen abzüglich 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.
2. Zahlungs- und Skontofristen laufen ab Rechnungseingang, jedoch nicht vor Eingang der Ware bzw. bei Leistungen nicht vor deren Abnahme und, sofern Dokumentationen, Prüfbescheinigungen (z.B. Werkszeugnisse) oder

General Conditions of Purchase of STAROFIT Klose GmbH & Co KG

Edition October 2026

I. Application

1. These Purchase Conditions (Conditions) shall apply to all our present and future orders for goods and to the performance of such orders. Seller's conditions diverging from these Conditions will not be acknowledged unless otherwise stipulated within these Conditions or otherwise agreed in the contract with the Seller. Should we accept the goods not expressly objecting these Conditions, the Seller may in no event be construed to constitute acceptance of such Seller's conditions.
2. Any oral agreements made by our employees before or at conclusion of contract shall become binding to us only if and in so far as we confirm them in text form.
3. Any offer made by Seller shall be free of charge and not binding to us.
4. Any trade terms shall, in cases of doubt, be interpreted according to the Incoterms as amended from time to time.

II. Prices

1. The contract price shall be regarded as a fixed price.
2. In case of "free house" deliveries, deliveries "free place of destination" and other "free"-deliveries, the price shall include the costs for freight and packaging. In case of "unfree" delivery, we shall bear the lowest possible freight rates only, unless a special kind of delivery has been requested by us.

III. Payment

1. Unless otherwise agreed the following terms of payment shall apply: Payment shall be made either within 14 days with 3 p.c. discount or within 30 days without discount. Should the Seller's conditions for payment be more favorable, they shall prevail.
2. Payment and discount periods shall begin with the receipt of the invoice but not before the receipt of the goods. In case of services, such periods shall begin only after the transaction has been approved by us. If the delivery includes

ähnliche Unterlagen zum Leistungsumfang gehören, nicht vor deren vertragsgemäßer Übergabe an uns.

3. Unsere Zahlung ist rechtzeitig, wenn der Scheck am Fälligkeitstag per Post abgesandt bzw. die Überweisung am Fälligkeitstag bei der Bank in Auftrag gegeben wurde.

4. Fälligkeitszinsen können nicht gefordert werden. Der Verzugszinssatz beträgt 5 %-Punkte über dem Basiszinssatz. Auf jeden Fall sind wir berechtigt, einen geringeren Verzugschaden als vom Verkäufer gefordert nachzuweisen.

5. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, den Kaufpreis zurückzuhalten, wenn und solange uns vereinbarte Prüfbescheinigungen nach EN 10204 nicht geliefert werden.

IV. Lieferfristen / Lieferverzug

1. Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Drohende Lieferverzögerungen sind uns unverzüglich in Textform mitzuteilen. Gleichzeitig sind uns geeignete Gegenmaßnahmen zur Abwendung der Folgen vorzuschlagen.

2. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns, soweit nichts anderes in Textform vereinbart ist.

3. Gerät der Verkäufer in Lieferverzug, stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach dem fruchtlosen Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Unser Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Verkäufer den Schadensersatz geleistet hat.

4. Gerät der Verkäufer in Lieferverzug, sind wir berechtigt, ohne Nachweis einen pauschalisierten Verzugschadenersatz in Höhe von 0,2 % des Auftragswertes pro Kalendertag, jedoch nicht mehr als 5 % des Auftragswertes zu verlangen. Dem Verkäufer steht das Recht zu, uns nachzuweisen, dass infolge des Verzugs gar kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens auf Grundlage der gesetzlichen Ansprüche bleibt unberührt. Insbesondere sind wir berechtigt, nach dem fruchtlosen Ablauf

documentation (e.g. test certificates) or similar written material, such periods shall begin only after receipt of the same as agreed upon in the contract.

3. Payment is considered to have been made in time if the cheque has been mailed on the due date or the bank has been instructed to make the remittance on the due date.

4. We shall be liable for interest only if and so far as we are in arrears for payments, not at their mere maturity date. The interest rate shall then be 5 %points above the Basic Interest Rate. We are, in any case, entitled to establish a lower rate than claimed by the Seller.

5. We shall be entitled to all statutory rights as to the set-off and retention of our claims against the Seller's. We shall expressly be entitled to retain the purchase price if and as long as the agreed test certificates according to EN 10204 are not delivered.

IV. Delivery Times / Late Delivery

1. All contractual terms and dates of delivery shall be binding to the Seller. The Seller shall immediately inform us in text form in case of imminent delays and submit to us adequate proposals to remedy the consequences of such delays.

2. Unless otherwise agreed in text form, any contractual terms and dates of delivery shall be considered to be met only if and in so far as the goods have been handed over to us at such dates.

3. If and in so far as the Seller defaults in delivery, we shall be entitled to our statutory rights. In particular, we shall have the right to claim damages for non-performance if and in so far as the Seller fails to effect delivery after a reasonable grace period set to him has elapsed. Our right to request delivery shall be excluded only if the Seller has compensated us for our damages.

4. In the event of a delay in delivery, we shall be entitled to claim liquidated damages in the amount of 0.2 % of the order value per calendar day up to a maximum of 5% of the order value. The Seller shall be entitled to prove that the actual damage caused to us by his default is lower. Any further statutory rights resulting from the delay shall remain unaffected. In particular, we shall be entitled to fix a reasonable extension date, and to claim damages in lieu of performance if no delivery is effected until such extension date. Our claims for specific performance

einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Lieferung zu verlangen. Unser Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Verkäufer den Schadensersatz geleistet hat.

5. Auf das Ausbleiben notwendiger, von uns zu liefernder Unterlagen kann sich der Verkäufer nur berufen, wenn er die Unterlagen auch nach einer Mahnung in Textform nicht erhalten hat.

V. Qualitäts- und Umweltmanagement, Lieferketten

1. Der Verkäufer hat ein geeignetes, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes, dokumentiertes Qualitätssicherungs- und Umweltmanagement-System einzurichten und aufrechtzuerhalten. Er hat Aufzeichnungen, insbesondere über seine Qualitätsprüfungen zu erstellen und uns diese auf Verlangen zur Verfügung zu stellen. Der Verkäufer willigt hiermit in die Durchführung von Qualitäts-/ Umweltaudits zur Beurteilung der Wirksamkeit seines Qualitätssicherungs- und Umweltmanagementsystems durch uns oder einen von uns Beauftragten ein.

2. Der Verkäufer verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes zu beachten. Er wird in diesem Zusammenhang bei der Herstellung und Lieferung von Waren sowie bei der Erbringung von Dienstleistungen sämtliche gesetzlichen Bestimmungen zur Wahrung der Menschenrechte, zur Einhaltung der einschlägigen Arbeitsnormen und zum Verbot von Diskriminierung sowie Zwangs- und Kinderarbeit einhalten. Er wird die Einhaltung dieser Verpflichtungen auch bei seinen Lieferanten bestmöglich fördern und einfordern. Dies gilt auch dann, soweit der Verkäufer dem unmittelbaren Anwendungsbereich der einschlägigen Bestimmungen nicht unterfällt.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Bezüglich der Eigentumsvorbehaltsrechte des Verkäufers gelten dessen Bedingungen mit der Maßgabe, dass das Eigentum an der Ware mit ihrer Bezahlung auf uns übergeht und dementsprechend die Erweiterungsform des so genannten Kontokorrentvorbehaltes nicht gilt.

2. Auf Grund des Eigentumsvorbehalts kann der Verkäufer die Ware nur herausverlangen, wenn er zuvor vom Vertrag zurückgetreten ist.

shall remain unaffected unless the Seller has paid damages in full.

5. The Seller may claim relief for his default by reason of lack of any documents to be submitted by us only in such cases where we have, upon the Seller's reminder in text form, failed to deliver such documents to him.

V. Quality / environment, supply chain

1. The Seller shall set up and maintain a suitable documented state-of-the-art quality assurance and environmental management system. He shall keep records, e.g. of his quality inspections, and make them available to us upon request. The Seller hereby consents to quality/ environmental audits for the purpose of assessing the effectiveness of his quality assurance and environmental management system by us or a person appointed by us.

2. The Seller undertakes to comply with the provisions of the German Supply Chain Act (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz). In the manufacture and supply of goods and in the provision of services, the Seller shall comply with all provisions on respect for human rights, the relevant labour standards, the prohibition of discrimination, as well as forced and child labour. He shall promote and demand compliance with this code of conduct from his own suppliers to the best of his ability. This shall also apply if and insofar as the Seller is not subject to the direct scope of the relevant provisions.

VI. Retention of Title

1. The Seller's terms covering his retention of title shall be valid subject to the condition that title in the goods shall pass to us on the date of payment for such goods. Consequently, the extended forms of the so-called current account retention shall not apply.

2. The Seller may claim return of the goods based on a retention clause only if he has previously withdrawn from the contract.

VII. Ausführung der Lieferungen und Gefahrübergang

1. Der Verkäufer trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung, auch bei „franko“- und „frei Haus“-Lieferungen, bis zur Übergabe der Ware am Bestimmungsort.

2. Teillieferungen bedürfen unserer Zustimmung.

3. Mehr- oder Minderlieferungen sind nur im handelsüblichen Rahmen gestattet.

4. Verpackungskosten trägt der Verkäufer, falls nicht etwas anderes in Textform vereinbart wurde. Tragen wir im Einzelfall die Kosten der Verpackung, so ist uns diese billigst zu berechnen. Die Rücknahmepflichten richten sich nach dem Verpackungsgesetz mit der Maßgabe, dass die Rücknahme an unserem Geschäftssitz erfolgt. Die Kosten für den Rücktransport und die Entsorgung der Verpackung trägt in jedem Fall der Verkäufer.

5. Der Verkäufer gewährleistet, dass sämtliche von ihm für die Lieferung eingesetzten oder mitgelieferten Verpackungen zum Zeitpunkt der Lieferung den gesetzlichen Anforderungen der Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR) und des VerpackDG einschließlich der jeweils anwendbaren Übergangsregelungen entsprechen. Mit der Annahme oder Ausführung unserer Bestellungen bestätigt uns der Verkäufer die Einhaltung dieser Anforderungen. Er stellt uns auf Verlangen alle gesetzlich vorgeschriebenen und alle zur Erfüllung unserer eigenen gesetzlichen Pflichten erforderlichen Informationen und Nachweise unverzüglich zur Verfügung. Erkennbare Abweichungen oder fehlende Nachweise sind uns rechtzeitig vor Ausführung der Lieferung schriftlich mitzuteilen. Verletzt der Verkäufer eine der vorstehenden Pflichten und hat er dies zu vertreten, ist er nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zum Ersatz der Schäden und erforderlichen Aufwendungen verpflichtet, die uns hierdurch entstehen. Er stellt uns insoweit von berechtigten Ansprüchen Dritter frei.

VIII. Erklärungen über Ursprungseigenschaft, Zollltarife, Sanktionen,

VII. Performance of Deliveries and Passing of Risks

1. The Seller shall bear the risks of accidental loss and accidental deterioration of the goods until handed over to us at its place of delivery. This provision shall also apply in cases of "free delivery" (franco domicile").

2. We shall not be obliged to accept partial deliveries unless we have given our prior express consent to them.

3. Any excess or short deliveries shall be accepted only in accordance with current trade practise.

4. Unless otherwise agreed in text form, the Seller shall bear the costs of packing. Should we, in a given case, agree to bear such costs, the Seller shall charge us with the lowest possible costs only. Any obligations to take back packing material shall be governed by the German Packaging Act (Verpackungsgesetz), it being understood that the return shall always take place at our registered office, unless otherwise agreed. The costs for the return transport and the disposal of the packaging shall in any case be borne by the Seller.

5. The Seller warrants that, at the time of delivery, all packaging used for the delivery or supplied with the delivery complies with the statutory requirements of Regulation (EU) 2025/40 on packaging and packaging waste (PPWR) and the German Packaging Law Implementation Act (VerpackDG), including any applicable transitional provisions. By accepting or fulfilling our orders, the Seller confirms to us that these requirements are met. At our request, the Seller shall provide us without undue delay with all information and evidence required by law and all information and evidence necessary for us to fulfil our own statutory obligations. Any discernible deviations or missing evidence must be notified to us in writing in good time prior to the delivery being carried out. If the Seller breaches any of the foregoing obligations and is responsible for such breach, it shall be obliged, in accordance with the applicable statutory provisions, to reimburse us for the losses and necessary expenses incurred by us as a result. In this respect, it shall indemnify us against justified claims brought by third parties.

VIII. Declarations of Origin, tariff, sanctions, trade measures, CBAM

Handelsbeschränkungen, CBAM

1. Auf unser Verlangen stellt uns der Verkäufer eine Lieferantenerklärung über den präferenziellen Ursprung der Ware oder ein Ursprungszeugnis über den präferenziellen oder nicht-präferenziellen Ursprung der Ware zur Verfügung. Der Verkäufer wird uns ferner auf Verlangen geeignete Nachweise – z.B. eine Prüfbescheinigung des Werks – vorlegen, aus denen das Land der Erschmelzung des bei Herstellung der Ware verwendeten Stahls hervorgeht (Land der Erschmelzung – „country of melt and pour“). Das Land der Erschmelzung ist der ursprüngliche Ort, an dem Rohstahl und Roheisen zunächst in flüssiger Form hergestellt und anschließend in einem ersten festen Zustand gegossen werden.

2. Zur Sicherstellung einer korrekten Verzollung der Ware beim Import in die Europäische Union ist der Verkäufer auf unser Verlangen verpflichtet, uns die für die jeweiligen Waren anwendbare Zolltarifnummer mitzuteilen.

3. Für den Fall, dass der Verkäufer Erklärungen über die präferenzielle oder nicht-präferenzielle Ursprungseigenschaft sowie über das Land der Erschmelzung oder die zolltarifliche Einreihung der verkauften Ware abgibt, gilt folgendes:

a. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Überprüfung von Ursprungsnachweisen inklusive des Landes der Erschmelzung oder die zolltarifliche Einreihung durch die Zollverwaltung oder andere zuständige Stellen zu ermöglichen und sowohl die dazu notwendigen Auskünfte zu erteilen als auch eventuell erforderliche Bestätigungen beizubringen.

b. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Schaden zu ersetzen, der dadurch entsteht, dass der erklärte Ursprung inklusive des Landes der Erschmelzung oder die von ihm mitgeteilte Zolltarifnummer fehlerhaft ist, oder infolge fehlerhafter Bescheinigung oder fehlender Nachprüfungsmöglichkeit von der zuständigen Behörde nicht anerkannt wird. Die Pflicht zum Schadenersatz schließt etwaige Zölle oder Abgaben, die infolge der fehlerhaften Ursprungs- oder Zolltarifinformation des Verkäufers von der Zollverwaltung erhoben werden, ein. Der Verkäufer haftet nicht, wenn er die vorgenannten Folgen nicht zu vertreten hat.

4. Der Verkäufer verpflichtet sich, sicherzustellen, dass die von ihm gelieferten Waren (einschließlich die zur Erfüllung der Verpflichtungen erforderlichen und/oder verwendeten Rohstoffe,

1. The Seller shall, upon our request, provide us with a supplier's declaration on the preferential origin and / or a certificate of origin on the preferential or the non-preferential origin of the goods. Furthermore, the Seller shall, upon our request, provide us with suitable evidence – for example, a mill test certificate – showing the country of melt and pour of the steel used in the manufacture of the goods (country of melt and pour). The country of melt is the original place where raw steel and pig iron are first produced in liquid form and then cast into a first solid state.

2. In order to ensure correct customs clearance of the goods upon import into the European Union, the Seller shall, upon our request, provide us with the customs tariff number applicable to the respective goods.

3. In case the Seller makes a declaration or provides a certificate in regard to the preferential or non-preferential origin of the sold goods, the country of melt and pour or the customs tariff classification of the goods, the following terms shall apply:

a. The Seller shall be obliged to enable the customs authorities or other competent authorities to verify the proof of origin, including the country of melt and pour or the customs tariff classification, and to provide the necessary information as well as any required certificates.

b. If the declared origin or the declared country of melt and pour or the customs tariff number provided is incorrect or not recognized by the competent authority because of inaccurate certificates or a lack of verification possibilities, the Seller shall be obliged to compensate us for the resulting damage, including any customs duties or charges levied by the customs administration as a result of incorrect origin or tariff information provided by the Seller, unless the Seller is not at fault.

4. The Seller undertakes to ensure that the goods delivered (including the raw materials, (production) materials, (subcontracted) products or other items required and/or used for the

(Produktions-) Materialien, (Zulieferer-) Produkte oder sonstigen Gegenstände) und/oder Dienstleistungen (einschließlich des Transports und des Liefervorgangs) keinen Restriktionen durch außenwirtschaftsrechtliche Wirtschafts-, Finanz- oder sonstige Sanktionen der Vereinten Nationen, der EU, der Bundesrepublik Deutschland oder der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen. Der Verkäufer verpflichtet sich insoweit unabhängig davon, ob die Sanktionsregelungen auf ihn Anwendung finden, zur Einhaltung derselben.

5. Der Verkäufer sorgt auf seine Kosten und ohne Verzögerung dafür, dass alle für den Auftrag im Verkäuferland erforderlichen Wirksamkeitserfordernisse, z. B. Exportgenehmigungen, vorliegen und während der Auftragsabwicklung gültig bleiben. Kommt der Verkäufer dieser Verpflichtung nicht nach, haben wir das Recht, ggf. vom Vertrag zurückzutreten und/oder von dem Verkäufer Schadensersatz zu verlangen. Gleiches gilt für den Fall, dass z. B. erforderliche Genehmigungen nicht innerhalb eines für uns zumutbaren Zeitraumes erteilt oder während der Abwicklung rückgängig gemacht oder ungültig werden.

6. Soweit die an uns zu liefernde Ware bei der Einfuhr in die EU durch den Verkäufer Gegenstand von Schutzmaßnahmen wie Zollkontingenten oder anderen Handelsmaßnahmen ist, gehen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Zölle, Abgaben und Sicherheitsleistungen, insbesondere Zusatzzölle oder Sicherheitsleistungen aufgrund ausgeschöpfter oder kritischer Zollkontingente, zulasten des Verkäufers. Der Verkäufer ist nicht berechtigt, die Lieferung aufgrund dieser Maßnahmen (z.B. bei Ausschöpfung von Zollkontingenten) zu verweigern oder zu verzögern. Soweit in Absprache mit uns ein späterer Liefertermin zur Vermeidung von Zusatzzöllen vereinbart wird, gehen die damit verbundenen Kosten, insbesondere Lagerkosten, zulasten des Verkäufers.

7. Der Verkäufer verpflichtet sich, uns die erforderlichen Angaben zu übermitteln, die wir oder unsere Kunden für die Teilnahme an dem EU-CO₂-Grenzausgleichssystem gem. Verordnung (EU) 2023/956 („CBAM“) und die Ausübung der diesbezüglichen Rechte und Pflichten benötigen, insbesondere Angaben zu den direkten Emissionen, die bei der Warenherstellung freigesetzt werden, Angaben zu den indirekten Emissionen aus der Erzeugung von während der Warenherstellung verbrauchtem Strom und Angaben zu dem im Ursprungsland

performance of the obligations) and/or services (including the transport and the delivery process) are not subject to any restrictions due to economic, financial or other sanctions under trade law of the United Nations, the EU, the Federal Republic of Germany or the United States of America. In this respect, the Seller undertakes to comply with the sanction regulations irrespective of whether they apply to him.

5. The Seller shall ensure at his own expense and without delay that all formal requirements in the Seller's country related to the order, e.g. export licences, are met during the processing of the order. If the Seller fails to fulfil this obligation, we shall have the right to withdraw from the order if necessary and/or to claim compensation from the Seller. The same shall apply if, for example, any required licences are not granted within a reasonable period or are cancelled or become invalid during processing.

6. To the extent that the goods are subject to safeguard measures such as tariff quotas or other trade measures when imported into the EU by the Seller, all customs duties, levies and security payments in connection therewith, in particular additional customs duties or security payments due to exhausted or critical tariff quotas, shall be borne by the Seller. The Seller shall not refuse or delay delivery due to such measures, not if customs quotas are exhausted. If, following consultation with us, a later delivery date is agreed to avoid additional customs duties, the associated costs, in particular storage costs, shall be borne by the Seller.

7. The Seller undertakes to provide us with all information required for the participation in the EU carbon border adjustment mechanism pursuant to Regulation (EU) 2023/956 ("CBAM") and the exercise of the rights and obligations in this regard, in particular information on the direct emissions released during the production of goods, information on the indirect emissions from the production of electricity that is consumed during the production processes and information on the carbon price due in a country of origin for the specified emissions in the

für die angegebenen Emissionen gezahlten CO₂-Preis („CBAM-Angaben“). Insoweit übernimmt der Verkäufer die uneingeschränkte Haftung dafür, dass die CBAM-Angaben vollständig, zutreffend und objektiv überprüfbar sind sowie in der von der EU vorgeschriebenen Weise ermittelt und dokumentiert werden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Verpflichtungen oder einer fehlenden Überprüfbarkeit der übermittelten CBAM-Angaben, insbesondere bei fehlender oder unzutreffender Mitteilung der Emissionen i.S.v. VO (EU) 2023/956, ist der Verkäufer verpflichtet, uns oder unseren Kunden die daraus entstandenen Mehrkosten und Schäden zu ersetzen sowie uns oder unsere Kunden von entsprechenden Ansprüchen Dritter freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer oder sein Vorlieferant, dessen Verhalten sich der Verkäufer zurechnen lassen muss, die Nichterfüllung der vorgenannten Verpflichtungen nicht zu vertreten haben.

IX. Haftung für Mängel

1. Der Verkäufer hat uns die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen.
2. Die Ware wird bei uns nach Eingang in dem uns zumutbaren und uns technisch möglichen Umfang auf Qualität und Vollständigkeit geprüft. Als zumutbar im Rahmen der Eingangsprüfung gelten mangels konkreter Anhaltspunkte für eine Mangelhaftigkeit nur Untersuchungen der äußeren, mit bloßem Auge erkennbaren Beschaffenheit, dagegen nicht Untersuchungen der inneren Beschaffenheit der Ware.
3. Mängelanzeigen sind rechtzeitig, wenn wir sie innerhalb von acht Arbeitstagen per Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch abgeben. Die Frist für die Mängelanzeige beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem wir – oder im Fall des Streckengeschäfts unser Abnehmer – den Mangel festgestellt haben oder hätten feststellen müssen.
4. Hat die Ware einen Sachmangel, so stehen uns die gesetzlichen Rechte nach unserer Wahl zu. Zu den vom Verkäufer nach § 439 Abs. 2 BGB zu erstattenden Nacherfüllungskosten zählen auch die Kosten zum Auffinden des Mangels sowie Sortierkosten. Eine Nachbesserung des Verkäufers gilt bereits nach dem ersten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen. Das Recht auf Rücktritt steht uns auch dann zu, wenn die betreffende Pflichtverletzung des Verkäufers nur unerheblich ist.

imported goods ("CBAM information"). In this respect, the Seller shall be fully liable for ensuring that the CBAM information is complete, accurate and objectively verifiable and that this information is determined and documented in the required manner. In the event of a breach of these obligations, or a lack of verifiability of the CBAM information provided, in particular in the event of missing or inaccurate reporting of emissions within the meaning of Regulation (EU) 2023/956, the Seller shall be obliged to compensate us or our customers for any additional costs and damages incurred and to indemnify and hold harmless us or our customers against any corresponding third-party claims. This shall not apply if the Seller or his own supplier, whose conduct is attributable to the Seller, is not responsible for the failure to comply with the aforementioned obligations.

IX. Warranty Provisions

1. The Seller shall deliver the goods free of any defects in quality or title.
2. We shall examine the quality and quantity of the goods upon its receipt to the extent both reasonable and technically feasible for us. For lack of concrete reference points for defectiveness, only examinations of the external condition – visible to the unaided eye – are considered to be reasonable, not examinations of the inner condition of the goods.
3. Any notice of a defect shall be deemed to be in time if received by the Seller within eight working days by letter, telefax, e-mail or by telephone. Periods for such notices shall not start before we - or in case of direct sales (Streckengeschäfte) our buyer - have detected or could reasonably have detected the defect.
4. In the event that the goods show a defect, we may exercise our statutory rights. Seller shall have to refund any of our incurred costs of subsequent performance (Sec. 439 para. 2 of the German Civil Code – BGB), including costs for finding the defect and sorting costs. If the Seller tries to repair the goods, such remedy is considered to have failed after the first unsuccessful attempt. We shall have the right to withdraw from the contract also in such cases where a breach of contract is not considered to be material.

5. Wir können vom Verkäufer Ersatz auch derjenigen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Mangel verlangen, die wir im Verhältnis zu unserem Abnehmer zu tragen haben, wenn der Mangel bereits beim Übergang der Gefahr auf uns vorhanden war.

6. Unsere Mängelansprüche verjähren 36 Monate nach Gefahrübergang. Die vorgenannte Frist beginnt mit der rechtzeitigen Mängelanzeige im Sinne der vorstehenden Ziff. 2. Die Mängelhaftung des Verkäufers endet spätestens zehn Jahre nach Ablieferung der Ware. Diese Beschränkung gilt nicht, sofern unsere Ansprüche auf Tatsachen beruhen, die der Verkäufer kannte oder über die er nicht in Unkenntnis hat sein können und die er uns nicht offenbart hat.

7. Der Verkäufer tritt uns bereits jetzt - erfüllungshalber - alle Ansprüche ab, die ihm gegen seine Vorlieferanten aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung mangelhafter Waren oder solcher Waren zustehen, denen garantierte Eigenschaften fehlen. Er wird uns zur Geltendmachung solcher Ansprüche sämtliche hierfür erforderlichen Unterlagen aushändigen.

X. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist, sofern nichts anderes vereinbart, unser Betrieb.

2. Gerichtsstand ist Bremen. Wir können den Verkäufer auch an seinem Gerichtsstand verklagen, mit dem der Vertrag geschlossen wurde.

3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verkäufer gilt in Ergänzung zu diesen Bedingungen deutsches Recht unter Einschluss der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

XI. Maßgebende Fassung

Im Zweifel ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebend.

5. Where the goods were already defective at the time the risk passed to us, we may claim from the Seller also those expenditures in connection with such defect which we must pay to our customer.

6. Our claims of defects shall be time-barred after 36 month of the passage of risk. The foregoing period shall begin with the timely notification of the defect in accordance with the provisions of the foregoing clause 2 of this section. The Seller's warranty for the goods shall elapse at the latest ten years after its delivery. This shall not apply in those cases where our claims rely on facts which the Seller knew or should have known and which he did not reveal to us.

7. The Seller hereby assigns to us – on account of performance – the benefit of any claims against his supplier arising from the delivery of deficient goods or of such goods not conforming with the guaranteed characteristics. He shall supply us with any documents necessary to enforce such claims.

X. Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law

1. Unless otherwise agreed to, our warehouse shall be the place of performance for the delivery.

2. The place of jurisdiction shall be the city of Bremen / Germany. We may, however, sue the Seller at his place of jurisdiction.

3. All legal relationships between us and the Seller shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany supplementing these Purchase Conditions, including the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).

XI. Applicable Version

In cases of doubt, the German version of these General Conditions of Purchase shall prevail.